



14 Azubis bei Lingl in Krumbach

Die Hans Lingl Anlagenbau & Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG ist Lieferant von Maschinen und Anlagen für die keramische Baustoffindustrie. Geschäftsführer Frank Appel (Mitte vorne) und Andreas Lingl (2. von rechts unten) setzen mit 14 neuen Lehrlingen auf eine starke Ausbildung. 1938 als »Ein-Mann-Unternehmen« gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute zusammen mit seinen Tochtergesellschaften im In- und Ausland rund 720 Mitarbeiter.



Trotz Krise investiert Wanzl in die Jugend

Mehr als 30 Lehrlinge hat die Wanzl Metallwarenfabrik GmbH in Leipheim und Kirchheim aufgenommen. »Wir bilden weiter aus, weil wir die Basis an Facharbeitern erhalten müssen«, erklärt Geschäftsführer Gottfried Wanzl. Zukünftig ziehen acht neue Azubis (Bild) in Kirchheim für das Unternehmen an einem Strang.

Joshena Dießenbacher, Redaktion BSW, IHK Schwaben | Bilder: Privat

Fachlich qualifizierte Finanzberater

Anleger- und nicht provisionsorientiert

»Alle wollen Ihr Bestes – Ihr Geld.« Dieser Spruch trifft leider auch auf unqualifizierte und unseriöse Finanz-, Anlage- oder Vermögensberater zu. Die Finanzkrise hat gelehrt, wie wichtig hoch qualifizierte Berater für Geldanleger und Versicherte sind. Eine Qualitätsoffensive ist notwendig. Dies hat auch eine vom Bundesverbraucherministerium vorgelegte Studie über die Qualifikation von Finanzdienstleistern in aller Deutlichkeit gezeigt.

Die viel beklagte Qualitätslücke schließt das Weiterbildungsangebot des IHK-Bildungshauses Schwaben für ausgebildete Kaufleute oder Personen, die schon seit sechs Jahren einschlägig in Beratung und Vertrieb tätig sind. Am Ende des über rund zwei Jahre gehenden Praxisstudiums steht der »Geprüfte Fachwirt für Finanzberatung«.

Es geht um eine im Sinne der Kunden wirklich anlage- und anlegergerechte Beratung. Das Gros der Verbraucher ist in vielen finanziellen Fragen völlig überfordert.

Infoabend

Wer sich für den beruflichen Aufstieg in die höhere Liga der Finanzberater interessiert, kann sich bei Nelly Bachmann, Tel.: 0821 3162-293, E-Mail nelly.bachmann@schwaben.ihk.de anmelden oder den Infoabend am 26.10.09, ab 18:00 Uhr im IHK-Bildungszentrum, Augsburg, besuchen.

Eine rationale Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Kapital- oder Sparanlage, Finanzierung oder Versicherung zu treffen, ist aufgrund der Komplexität vieler Finanzinstrumente und der steuerlichen sowie sozialrechtlichen Verflechtungen und Konsequenzen kaum mehr möglich. Die Fachwirte für Finanzberatung sollen ihren Kunden den besten Rat in finanziellen Dingen erteilen und ihnen nicht die Finanzprodukte empfehlen, die ihnen die höchsten Provisionen versprechen. Anleger- und nicht Provisionsorientierung ist das Gebot der Stunde.

Die insgesamt 636 Unterrichtsstunden sind innerhalb von zwei Jahren auf regelmäßige Unterrichtssamstage mit acht Stunden verteilt. Die Ferien bleiben unterrichtsfrei. Die erste Halbzeit mit 336 Stunden entfällt auf den Grundlagenteil, der identisch ist mit dem »Fachberater für Finanzdienstleis-

tungen«. Wer die erste Halbzeit erfolgreich absolviert hat, steigt in den Vertiefungsteil mit 300 Stunden ein. In der zweiten Halbzeit geht es unter anderem um Baufinanzierung,

Versicherungs- und Finanzierungsprodukte für freie Berufe und Gewerbetreibende sowie die betriebliche Altersversorgung. Mit dem Schlusspfeiff nach zwei Jahren winkt dann mit dem von der IHK geprüften Fachwirt für Finanzberatung der begehrte Qualifikationsnachweis.

Ein Tipp zum Schluss: Für dieses Praxisstudium kann Weiterbildungs-BAföG beantragt werden:

30,5 % staatlicher Zuschuss auf die Lehrgangskosten und Prüfungskosten und Darlehensteilerlass durch das Bestehen der Prüfung.

Jürgen Weinhardt, Versicherungsmakler und selbstständiger Finanzberater, Mitglied des IHK-Prüfungsausschusses Fachwirt für Finanzberatung



Jürgen Weinhardt
| Bild: Privat